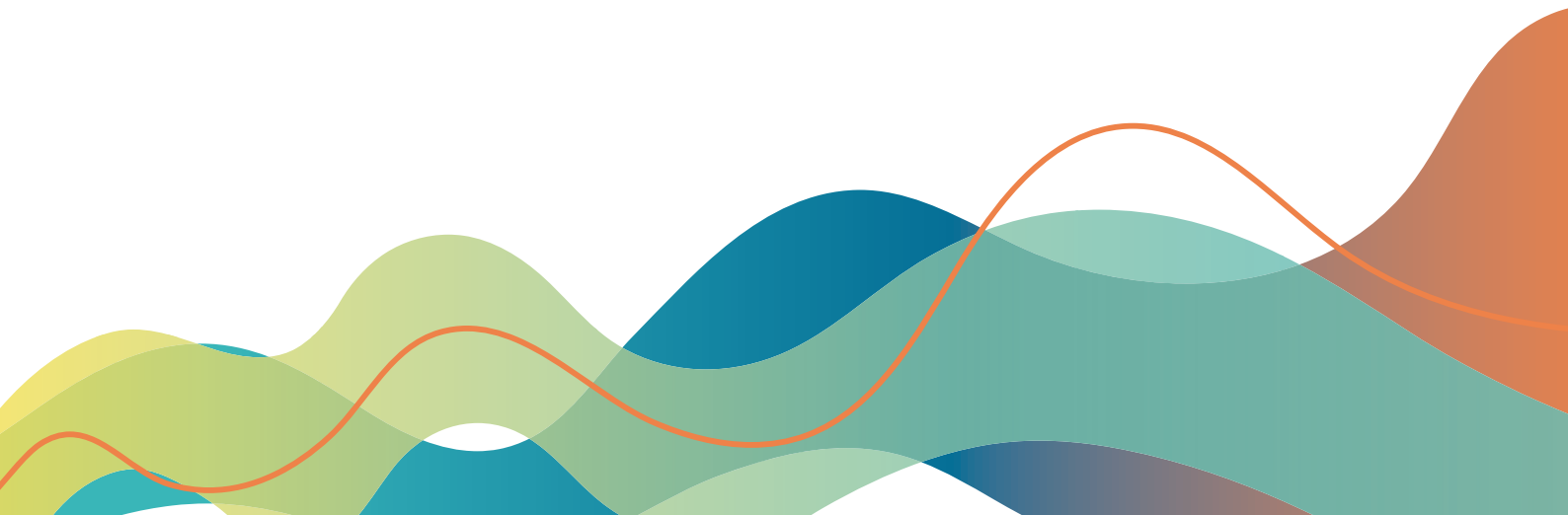


Success Story

Snoms IP-Telefone treiben die technologische Innovation bei der Griechischen Post voran



Snoms IP-Telefone treiben die technologische Innovation bei der Griechischen Post voran



Die Griechische Post (ELTA) hat sich für Snoms DECT-Telefone entschieden, um ihre IP-Telefonie-Kommunikationsanforderungen im Rahmen eines Projekts zu erfüllen. Es wird mehr als 2.500 Geräte in ihren Postämtern in ganz Griechenland umfassen und dadurch den Großteil der nationalen Infrastruktur abdecken. Der Telekommunikationspartner der Griechischen Post, Microbase, präsentiert die zahlreichen Vorteile dieser Wahl.

Allein angesichts der Millionen Kunden, deren Wünsche im Postsektor täglich erfüllt werden sollen, ist in diesem Umfeld eine schnelle und reibungslose Kommunikation von höchster Priorität. Die Griechische Post (ELTA) ist eine Unternehmensgruppe, die in ganz Griechenland moderne und qualitativ hochwertige Postdienste anbietet. Zum Erreichen dieses Ziels und aufgrund der geografischen Morphologie Griechenlands verfügt

ELTA heute über das größte Einzelhandelsnetz im Land mit vielen Servicepunkten. Das aktuelle Projekt deckt 700 davon ab. Die Griechische Post ist bestrebt, die sich ständig verändernden Bedürfnisse ihrer Kunden zu erfüllen, Innovation zu fördern, neue Produkte zu entwickeln und die angebotenen Dienstleistungen fortlaufend zu verbessern.

Eine Telefonanlage aus vergangenen Tagen

Neben dem Hauptsitz in Athen verfügt die Griechische Post über 1.200 Niederlassungen im ganzen Land, um eine flächendeckende Versorgung auf dem griechischen Staatsgebiet sicherzustellen. In der Zentralniederlassung von ELTA war bereits eine traditionelle PBX-Anlage im Einsatz, während die anderen Standorte nur über Direktleitungen von lokalen Anbietern verfügten, denen es an PBX-Funktionalitäten mangelte. Sie boten zudem keine Möglichkeit, intern direkt mit der Zentrale zu kommunizieren. Die bisherige Lösung war mit enormen Kosten für die interne Kommunikation zwischen den Niederlassungen verbunden – ein Problem, das für ein Unternehmen mit landesweiter Präsenz besonders kritisch war. Außerdem war es nicht ersichtlich, welche Mitarbeiter verfügbar waren, und auch nicht möglich, ein gemeinsames Telefonbuch mit allen Kontakten zu teilen.

Die Kombination der genannten Probleme führte dazu, dass das eingesetzte System völlig ineffizient und unangemessen war. Es war daher von entscheidender Bedeutung, eine neue und zentralisierte Telekommunikationsinfrastruktur zu implementieren, die die Anforderungen hinsichtlich der Interkonnektivität eines Unternehmens mit mehreren Standorten erfüllen konnte.

Eine konkurrenzlose Auswahl im Zeichen der Vernetzung und Sicherheit

Angesichts dieser Schwierigkeiten wandte sich ELTA an Microbase, ihren zuverlässigen Partner für Telekommunikationsplattformen, um eine geeignete IP-Telefonielösung zu finden und zu implementieren, die jede Niederlassung mit der



Zentrale hätte vernetzen können. Eine wichtige Neuerung dabei: Viele der neuen IP-Endgeräte hätten schnurlose DECT-Handsets sein müssen, denn diese hätten auch Mitarbeitenden ohne festen Schreibtisch die Möglichkeit gegeben, Telefonate anzunehmen – was sehr häufig in diesem Arbeitsumfeld vorkommt. Das Projekt umfasste verschiedene Modelle von Snom-Endgeräten: Im DECT-Bereich wurde meistens die Basisstation Snom M200 SC mit Schnurlostelefonen des Typs Snom M15SC installiert, bei den Tischtelefonen hingegen die Snom-Modelle D715 und D725. Dank dieser neuen Lösung ist es nun möglich, jedes Postamt über eine einzige DECT-Basisstation (M200 SC) mit mehreren DECT-Mobilteilen (M15 SC) mit der Zentrale zu verbinden, ohne Bedarf an weiterer Hardware oder Infrastruktur.

Zudem ermöglicht die von Microbase vorgeschlagene Lösung zusammen mit Snoms DECT-IP-Telefonen jedem ELTA-Mitarbeiter, alle anderen Kollegen in jeder beliebigen Poststelle auf einfache und effiziente Weise zu erreichen. Diese Funktion – in Kombination mit der Möglichkeit, individuelle Tasten auf dem DECT-Mobilteil zu programmieren, um spezifische, für den Postsektor erforderliche Vorgänge auszuführen – ist nur einer der vielen Vorteile, die sich aus der Entscheidung für Snom ergeben.

„Wir blicken auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Snom und seinen Teams in



Alexandros Dalezios

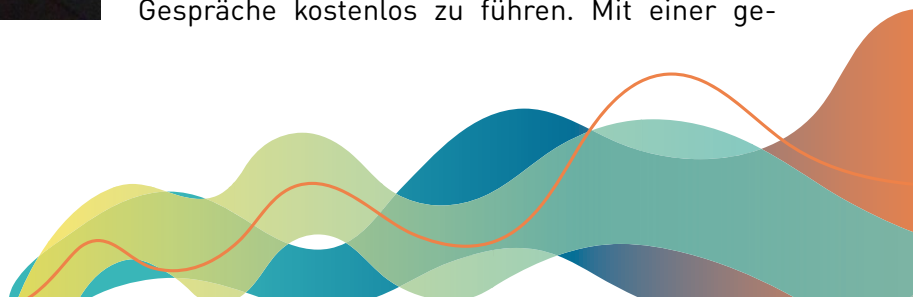
Deutschland zurück, daher wurden während des Evaluierungsprozesses keine anderen IP-Telefonanbieter in Betracht gezogen. Die unvergleichliche Qualität und Stabilität der Produkte sowie ihr hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis waren das Tüpfelchen auf dem i bei der Wahl dieser Marke für ein derart groß angelegtes Projekt“, sagt Alexandros Dalezios, Business-Development-Manager bei Microbase.

Die Wahl für Snom-Endgeräte fiel schließlich auch wegen ihrer außergewöhnlich hohen Sicherheitsstandards – ein Merkmal, das für eine sicherheitsbewusste Branche wie den Postsektor, in dem täglich sensible Daten wie persönliche Adressen ausgetauscht werden, von größter Bedeutung ist. Die Lösungen von Snom bieten mehrere Sicherheitsstufen dank des Zertifikataustausches zwischen Telefon und Telefonzentrale, der Randomisierung der Ports für den RTP-Datenstrom (also des Gesprächs) und seiner Verschlüsselung (SRTP). Die Kombination all dieser Sicherheitsmerkmale verhindert Angriffe und sorgt für maximale Datensicherheit sowohl für das Unternehmen als auch für die Kunden – eine Eigenschaft, die vom Kunden besonders geschätzt wurde.

Ein umfangreiches Projekt

Das Projekt, das sich seinem Abschluss nähert, ist tatsächlich von beträchtlichem Umfang. Es umfasst über 2.500 Snom-DECT-Telefone, die über einen Zeitraum von zwei Jahren installiert wurden und fast 60 % der ELTA-Telekommunikationsinfrastruktur abdecken. Während des Projekts traten keine Zweifel auf, und es gab zudem keine Herausforderungen, die nicht zeitnah – dank der prompten Reaktion des Snom-Kundendienstteams – gemeistert werden konnten. Ein weiterer Punkt, der für die Anbieterswahl von Microbase spricht.

Die Auswirkungen dieser umfassenden Installation auf die von ELTA zu tragenden Telekommunikationskosten waren beträchtlich, denn sie ermöglichte es allen Zweigstellen, bestehende Verträge und Dienste zu kündigen und interne Gespräche kostenlos zu führen. Mit einer ge-



geschätzten Kosteneinsparung von über 200.000 Euro pro Jahr wird die Griechische Post in weniger als zwei Jahren den vollständigen Ausgleich der Investitionskosten erreichen.

„Mit über 2.500 installierten Snom-Endgeräten an mehr als 700 Standorten haben wir die Erwartungen unserer Kunden in Sachen Funktionalität, Zuverlässigkeit und Qualität komplett erfüllt“, so Alexandros Dalezios abschließend.

Über Snom

Mit über 10 Millionen installierten Geräten und Niederlassungen in Benelux, England, Frankreich, Italien, Russland, Spanien und Südafrika ist Snom Technology ein weltweit anerkannter Hersteller von IP-Telekommunikationslösungen für den professionellen Einsatz. Das 1997 gegründete und seit 2016 zur VTech-Gruppe gehörende Unternehmen designt und entwickelt seine Produkte nach wie vor in Berlin und legt dabei größten Wert auf Qualität und Sicherheit. Seine 25-jährige Erfahrung und die unveränderte Innovationskraft setzt Snom ein, um der neuen, von Mobilität und zunehmender Digitalisierung geprägten Realität mit modernsten Technologien Rechnung zu tragen, die sich optimal allen Kommunikationsbedürfnissen und -Umgebungen anpassen. Zum weltweiten Vertriebsnetzwerk des Unternehmens gehören viele renommierte Distributoren und über 10.000 Fachhändler. Diese profitieren von einem dedizierten Partnerprogramm, sowie persönlichen Fern- und Vor-Ort-Support-Services, die neben der hervorragenden Technik zum international exzellenten Ruf des Unternehmens beitragen.

Die Griechische Post

Die Griechische Post (ELTA) ist eine Unternehmensgruppe, die 1828 vom ersten Gouverneur von Griechenland, Ioannis Kapodistrias, gegründet wurde. ELTA ist der führende Anbieter von Postdienstleistungen in Griechenland und betreibt das größte Logistik- und Einzelhandelsnetz des Lan-

des. Heute verpflichtet sich ELTA der Investition in die digitale Transformation und in eine neue Ära mit hochmodernen robotergestützten und vollständig digitalen Sortieranlagen. Eine Infrastruktur, die den digitalen Wandel der Griechischen Post widerspiegelt. Sie stellt einen großen technologischen Sprung dar und führt die Gruppe in die Zukunft, indem sie die Grundlagen für eine höhere Rentabilität legt und ELTA in ein solides, finanziell unabhängiges und wettbewerbsfähiges Unternehmen verwandelt, das weiterhin im Dienste der Bürger tätig ist.

Microbase

Microbase ist ein griechisches Unternehmen, das integrierte Kommunikationslösungen bietet und auf die technologische Weiterentwicklung fokussiert ist. Die Firma wurde 2003 von einem auf Informatik und Telekommunikation spezialisierten Team von Ingenieuren gegründet. Das Projekt wurde von Antonis Psaras und Giannis Lagonikas geleitet, die heute noch Microbase führen. Die Rentabilität und das Wachstum von Microbase beruhen auf Vorhersehbarkeit und langfristiger Planung. Das Wachstum von Microbase setzt sich dynamisch fort und basiert auf seiner starken Präsenz sowohl auf dem griechischen als auch auf dem Weltmarkt. Das Microbase-Management und die Führungskräfte verfügen heute über Wissen, Erfahrung und bedeutendes Know-how, um Entwicklungs- und Modernisierungsprojekte sowohl in der freien Wirtschaft als auch im öffentlichen Sektor (zentrale öffentliche Verwaltung, Organisationen, lokale Regierungsämter) zu planen, umzusetzen und zu verwalten. Das Ziel von Microbase ist es, die eigene Business-Excellence aufrechtzuerhalten, die durch die hohe Effizienz der Ergebnisse, die finanzielle Robustheit, die hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards und die solide Beziehung zu Kunden und Partnern erreicht wurde. Microbase ist ein von der griechischen Kommission für Telekommunikation und Post (EETT) zugelassener griechischer Anbieter von Netzwerken und elektronischen Kommunikationsdiensten.

snom

Snom Technology GmbH
Wittestraße 30 G
13509 Berlin, Germany
Tel: +49 30 39833-0
Fax: +49 30 39833-111
officemanagement@snom.com

